

TÜV SÜD Stiftung will Forschergeist für Technik und Naturwissenschaften bei jungen Menschen wecken

Die TÜV SÜD Stiftung hat sich zum Ziel gesetzt, junge Menschen für Technik und Naturwissenschaften zu begeistern und die technische Sicherheit auf allen Gebieten zu fördern. Aus diesem Grund unterstützt die TÜV SÜD Stiftung ab sofort die Aktivitäten des Kinder- und Jugendmuseums Münchens. Mit der neuen Ausstellung „Weg vom Fleck!“, die heute eröffnet wird, möchte das Kinder- und Jugendmuseum, junge Menschen mit einfachen Experimenten an Naturgesetze heranführen und mit konkreten Fragestellungen zum Tüfteln und Ausprobieren herausfordern.

„Um diese Ziele zu verwirklichen, braucht es Menschen, die sich für Technik interessieren und die Technik verstehen. Und solche, die diese Themen auch verständlich kommunizieren und erlebbar machen. Genau hier setzt die TÜV SÜD-Stiftung an: Sie will einen Beitrag dazu leisten, dass sich bereits junge Menschen für Technik und Naturwissenschaften begeistern und später in der Ausbildung und im Studium gefördert werden“, so Hermann Mund, stellv. Vorsitzender des Vorstandes der Stiftung, während der Ausstellungseröffnung.



Auch die drei weiteren aktuellen Projekte der TÜV SÜD Stiftung widmen sich der gelungenen Vermittlung technischer Themen: TÜV SÜD Stiftung Kids führt Kinder im Grundschulalter spielerisch an Naturwissenschaft und Technik heran; im Projekt „Innovative Lehrmethoden“ an der Hochschule Mannheim wird dank neuer Techniken (Einsatz von Tablet-PCs mit Beamer) der Lehrstoff verständlich vermittelt. Mit der Gründung der TÜV SÜD Stiftung Visiting Professur an der Technischen Universität München werden Forschung und Entwicklung und der internationale Wissens- und Erfahrungsaustausch gefördert.



Die TÜV SÜD Stiftung wurde am 5. November 2009 ins Leben gerufen. Zur Finanzierung aller Projekte hat die Stiftung ein Grundstockvermögen in Form von 25,1 Prozent Aktienanteil an der TÜV SÜD AG erhalten. Mit den hieraus resultierenden Dividenden, mit Kapitalerträgen aus Geldanlagen sowie dank weiteren Spenden und Zustiftungen finanziert die Stiftung ihre Förderprojekte.